

Masterclasses zum Thema Nachhaltigkeit/Sustainability der Institution Education New Zealand

Education New Zealand (ENZ: eine neuseeländische Regierungsorganisation mit Hauptsitz in Wellington und dem Ziel akademische Kontakte zwischen Deutschland und Neuseeland herzustellen sowie Kooperationen voranzutreiben) hält zwei spannende virtuelle und kostenlose Masterclasses in Form von englisch sprachigen Vorträgen für Studierende bereit. Zusammen mit den Experten von der Massey University und der Victoria University of Wellington werden globale Herausforderungen aus einer indigenen neuseeländischen Perspektive betrachtet. Am **23. und 25. November von 19-20 Uhr** können Studierende die Referentinnen Krushil Watene und Antarktisforscherin Dr. Regina Eisert kennenlernen und ihnen live Fragen zu ihren Vorträgen stellen.

Melden Sie sich [hier](#) an!

Durch die Masterclasses haben Sie die Möglichkeit das neuseeländischen Bildungssystem kennenzulernen und das wichtige Thema Nachhaltigkeit aus einer neuseeländischen und indigenen Māori Perspektive zu beleuchten.

Weitere Informationen zu Neuseeland, der Māori Kultur und ihren Werten sowie Neuseelands Bildungssystem und handverlesenen Studiengängen im Bereich Sustainability finden Sie in dem Sustainability Guide der ENZ: <https://www.studywithnewzealand.govt.nz/studying-sustainability-in-aotearoa-new-zealand>

Informationen zu den Vorträgen

Dienstag, 23 November, 19-20 Uhr

Prof. Krushil Watene: Indigenous viewpoints to solve global problems: A Māori perspective on sustainability

Im Vortrag wird Prof. Watene die Weltanschauungen und Konzepte der Māori in Bezug auf Gerechtigkeit vorstellen und verdeutlichen, warum diese Ansätze notwendig sind, um globale Probleme wie Ungleichheit, Ungerechtigkeit, Umweltschäden, Klimawandel usw. zu lösen. Sie

wird darauf eingehen, warum wir neue, ganzheitlich indigene Denkansätze brauchen. Dabei zeigt Prof. Watene Beispiele auf, die verdeutlichen, was Neuseeland bzw. die Māori in diesem Bereich bereits erreicht haben. Beispielsweise wurde durch die Bemühungen der Ureinwohner dem Whanganui River der Status einer Person verliehen. Was bedeutet das? Warum ist das wichtig und was können wir noch im Bereich Umwelt, Inklusion und Gerechtigkeit von den Māori lernen?

Donnerstag, 25 November, 19-20 Uhr

Dr. Regina Eisert: Life and Research in Antarctica: A New Zealand approach

Die gebürtige Hannoveranerin Dr. Regina Eisert zog nach dem Abitur nach Neuseeland, um an der Lincoln University in der Nähe von Christchurch zu studieren. Während ihres Studiums der Biochemie begann sie sich mit der Forschung in der Antarktis zu beschäftigen. Christchurch ist eine der fünf Torstädte zur Antarktis und der Schutz des großen Südkontinents ist tief in der neuseeländischen Kultur verwurzelt. Dr. Eisert arbeitet seit vielen Jahren in der Antarktisforschung und half bei der Unterstützung des Meeresschutzgebiets (MPA) in der Rossmeer-Region. Sie baute das Top-Predator-Antarktis-Forschungsprogramm (kurz TPA) auf, um kritische wissenschaftliche Fragen für den Meeresschutz im Rossmeer zu klären, wobei der Schwerpunkt auf den Top-Prädatoren der Meeressäuger (Schwertwale und Weddellrobben) in der Region lag. In Neuseeland bietet das traditionelle Wissen der Māori eine einzigartige und wertvolle Perspektive für den Schutz der Umwelt und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Moderne Ansätze zum Schutz der Meere verschmelzen zunehmend mit traditionellen Ansichten und führen zu der Erkenntnis, dass ein wirksamer Schutz für das Ökosystem einen vielfältigen Ansatz erfordert. In dieser Masterclass wird Dr. Eisert dir einen Einblick in ihre Welt geben. Sie spricht über ihre Erfahrungen als Leiterin von Expeditionen in die Antarktis, darüber, wie es ist, Schwertwale zu erforschen, und wie sehr sie es schätzt, was uns das traditionelle Māori-Wissen über den Umweltschutz lehren kann.



SUSTAINABILITY IN NEW ZEALAND VIRTUAL MASTERCLASSES


A NEW ZEALAND PERSPECTIVE ON
GLOBAL CHALLENGES

23 & 25 November 2021, 7-8 pm CET

Prof. Krushil Watene, Massey University:
**Indigenous viewpoints to solve global problems:
A Māori perspective on sustainability**

Dr Regina Eisert, Victoria University of Wellington:
Life and research in Antarctica: A New Zealand approach

[Register here!](#)

THINK
NEW 

Hier geht es zur Anmeldung:

<https://enzevents.eventsair.com/masterclasses/registration/Site/Register>